

Online-Anhang

Ergänzende Tabellen und Abbildungen zur IWH-Prognose vom 14.06.2018

„Deutscher Aufschwung schwächt sich ab“

Tabelle A6

Eckdaten zur Wirtschaftsentwicklung in den USA

	2017	2018	2019
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
reales Bruttoinlandsprodukt	2,3	2,8	2,6
privater Konsum	2,8	2,6	2,4
Staatskonsum und -investitionen	0,1	1,9	2,5
private Bruttoanlageinvestitionen	3,3	4,8	3,7
inländische Verwendung	2,4	2,8	2,6
Exporte	3,4	4,3	3,5
Importe	4,0	4,6	3,7
Außenbeitrag ¹	-0,2	-0,2	-0,2
Verbraucherpreise	2,1	2,4	2,2
in % des nominalen Bruttoinlandsprodukts			
Budgetsaldo ²	-4,6	-4,8	-5,5
Leistungsbilanzsaldo	-2,4	-2,6	-2,7
in % der Erwerbspersonen			
Arbeitslosenquote	4,4	3,9	3,7

¹ Wachstumsbeitrag. – ² Gesamtstaat (Bund plus Bundesstaaten und Gemeinden).

Quellen: Bureau of Economic Analysis; Berechnungen des IWH; 2018 und 2019: Prognose des IWH.

Tabelle A7

Eckdaten zur Wirtschaftsentwicklung im Euroraum

	2017	2018	2019
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
reales Bruttoinlandsprodukt	2,4	2,0	1,7
privater Konsum	1,6	1,4	1,4
öffentlicher Konsum	1,2	1,1	1,4
Bruttoanlageinvestitionen	3,4	3,0	3,0
inländische Verwendung	1,9	1,7	1,7
Exporte ¹	5,3	3,6	4,5
Importe ¹	4,3	3,2	4,6
Außenbeitrag ²	0,6	0,3	0,2
Verbraucherpreise ³	1,5	1,7	1,8
% in Relation zum nominalen Bruttoinlandsprodukt			
Budgetsaldo ⁴	-0,9	-0,8	-0,9
Leistungsbilanzsaldo	3,5	3,5	2,9
in % der Erwerbspersonen			
Arbeitslosenquote ⁵	9,1	8,4	8,0

¹ Einschließlich Intrahandel. – ² Wachstumsbeitrag. – ³ Harmonisierter Verbraucherpreisindex. – ⁴ Gesamtstaatlich. – ⁵ Standardisiert.

Quellen: Eurostat; Europäische Kommission; Berechnungen des IWH; 2018 und 2019: Prognose des IWH.

Tabelle A8**Quartalsdaten zur wirtschaftlichen Entwicklung¹**

Veränderung in % gegenüber dem Vorquartal

	2017				2018				2019			
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV
private Konsumausgaben	0,5	0,8	0,0	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4
öffentlicher Konsum	0,1	0,5	0,5	0,4	-0,5	0,8	0,7	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Ausrüstungen	2,6	3,3	1,3	0,7	1,2	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5
Bauten	2,9	0,5	-0,2	0,1	2,1	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
sonstige Anlagen	2,0	0,9	0,6	-0,1	1,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Vorratsinvestitionen ²	-0,5	0,2	0,1	-0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
inländische Verwendung	0,4	1,1	0,4	0,1	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5
Außenbeitrag ²	0,5	-0,4	0,4	0,5	-0,1	-0,3	-0,2	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Exporte	1,6	1,1	1,7	2,6	-1,0	1,5	1,6	1,4	1,1	1,0	0,9	0,9
Importe	0,5	2,4	1,0	1,8	-1,1	2,5	2,4	1,8	1,3	1,2	1,1	1,1
Bruttoinlandsprodukt	0,9	0,6	0,7	0,6	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4

¹ Saison- und arbeitstäglich bereinigte Werte; in Vorjahrespreisen. – ² Beitrag zur Veränderung des Bruttoinlandsprodukts in Prozentpunkten (Lundberg-Komponenten).

Quellen: Statistisches Bundesamt; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.

Tabelle A9**Erwerbstätigkeit nach Beschäftigtengruppen in Deutschland 2017 und 2018**

	2017	2018	Veränderung in	
			1 000 Personen	%
Arbeitnehmer (Inland)	39 974	40 552	578	1,4
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	32 234	32 865	631	2,0
Geförderte ¹	125	115	-10	-8,0
nicht geförderte	32 109	32 750	641	2,0
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	4 742	4 692	-50	-1,1
sonstige	2 998	2 995	-3	-0,1
Selbstständige einschließlich mithelfender Familienangehöriger	4 297	4 238	-59	-1,4
geförderte Selbstständigkeit	27	25	-2	-7,4
nicht geförderte Selbstständigkeit	4 270	4 213	-57	-1,3
Erwerbstätige (Inland)	44 271	44 790	519	1,2
<i>darunter:</i>				
staatlich subventionierte Erwerbstätige	255	184	-71	-27,8
geförderte Erwerbstätige ²	152	140	-12	-7,9
Kurzarbeit	103	44	-59	-57,3
ungeförderte Erwerbstätigkeit	44 016	44 606	590	1,3
<i>nachrichtlich:</i>				
Anteil der staatlich subventionierten Erwerbstätigen an den Erwerbstätigen (Inland)	0,6	0,4		

¹ Arbeitnehmer mit Eingliederungszuschüssen (einschl. für Schwerbehinderte); Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit; Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit; Beschäftigungszuschuss; ESF Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter; Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt; Förderung von Arbeitsverhältnissen. – ² Geförderte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie geförderte Selbstständige.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des IWH; 2018: Prognose des IWH.

Tabelle A10
Indikatoren zur Außenwirtschaft

	2016	2017	2018	2019
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Exporte, real	2,6	4,6	4,2	4,8
Importe, real	3,9	5,2	4,9	6,2
	% in Relation zum nominalen Bruttoinlandsprodukt			
Exporte, nominal	46,1	47,2	48,1	49,4
Importe, nominal	38,1	39,7	41,0	42,8
	Außenbeitrag			
Mrd. Euro, nominal	250,6	247,2	239,4	229,7

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2018 und 2019: Prognose des IWH.

Tabelle A11
Reale Anlageinvestitionen in Deutschland
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

	2016	2017	2018	2019
Anlageinvestitionen insgesamt	3,1	3,3	3,3	2,1
Ausrüstungen	2,2	4,0	3,8	2,1
sonstige Anlagen	5,5	3,5	2,6	1,9
Bauinvestitionen insgesamt	2,7	2,7	3,2	2,3
Wohnbauten	4,0	2,8	3,5	2,5
Nichtwohnbauten insgesamt	0,8	2,7	2,9	2,0
gewerbliche Bauten	0,0	3,0	3,6	2,0
öffentliche Bauten	2,7	2,0	1,2	1,7

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2018 und 2019: Prognose des IWH.

Tabelle A12:
Verfügbares Einkommen und Konsumausgaben der privaten Haushalte¹ in Deutschland
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

	2016	2017	2018	2019
verfügbares Einkommen, nominal	2,9	3,8	3,3	3,8
<i>darunter:</i>				
Nettolöhne und -gehälter (Summe)	3,9	4,2	4,4	4,6
monetäre Sozialleistungen	3,1	3,7	2,9	4,2
Selbstständigen-, Vermögenseinkommen	1,7	4,1	2,3	2,2
Sparen	3,5	5,8	4,1	3,7
private Konsumausgaben, nominal	2,7	3,5	3,1	3,8
<i>nachrichtlich:</i>				
Bruttolöhne und -gehälter (Summe)	4,0	4,4	4,5	3,7
Sparquote (in %)	9,7	9,9	10,0	10,0
Preisindex des privaten Konsums	0,6	1,7	1,7	1,8
private Konsumausgaben, real	2,1	1,8	1,4	1,9

¹ Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2018 und 2019: Prognose des IWH.

Tabelle A13**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen¹**

Veränderungsrate gegenüber dem Vorquartal in %

	2017	2018		
	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Bruttoinlandsprodukt	0,6	0,3	0,3	0,3
<i>darunter</i>				
Bruttowertschöpfung	0,6	0,2	0,3	0,3
<i>darunter</i>				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	1,5	−0,6	0,2	0,1
Verarbeitendes Gewerbe	1,5	−0,4	0,2	0,1
Energie- und Wasserversorgung	1,8	−1,7	0,4	0,6
Baugewerbe	1,0	0,4	−0,1	0,1
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	0,6	1,3	0,4	0,3
Information und Kommunikation	0,5	0,6	1,0	0,9
Finanz- und Versicherungsdienstleister	0,3	0,3	0,2	0,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,1	0,5	0,4	0,3
Unternehmensdienstleister	0,1	0,5	0,4	0,3
öffentliche Dienstleister	0,1	0,1	0,3	0,2
sonstige Dienstleister	−0,5	−0,2	0,1	0,2

¹ Verkettete Volumina, saison- und kalenderbereinigt.

Quellen: Statistisches Bundesamt; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.

Tabelle A14**Änderung von Steuern, Sozialabgaben und Staatsausgaben durch diskretionäre Maßnahmen¹**

Haushaltseinsparungen (+) und Haushaltsbelastungen (–), in Mrd. Euro gegenüber dem Vorjahr

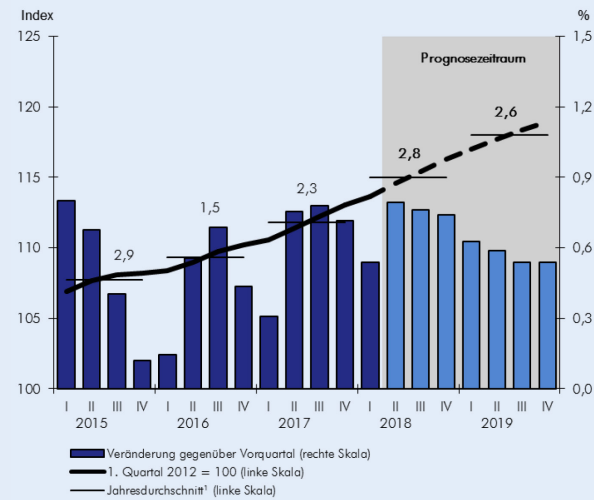
	2018	2019
Alterseinkünftegesetz	–1,3	–1,4
Erhöhung des Kindergeldes, des Grund- und Kinderfreibetrags und Verschiebung der Eckwerte beim Einkommensteuertarif	–3,4	–0,8
Weitere Erhöhung des Grundfreibetrags bei der Einkommensteuer zum 1. Januar 2019		–1,0
Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften	–0,2	0,1
Wegfall von Altkapitalerstattungen	2,3	0,0
Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen	–0,4	–1,3
Sonstige steuerliche Maßnahmen ²	0,1	0,2
LKW-Maut auf allen Bundesstraßen	0,8	0,9
Senkung des Zusatzbeitrags zur gesetzlichen Krankenversicherung zum 1. Januar 2018 um 0,1 Prozentpunkt auf durchschnittlich 1,0%	–1,0	–0,1
Senkung des Beitragssatzes zur gesetzlichen Rentenversicherung zum 1. Januar 2018 um 0,1 Prozentpunkt auf 18,6%	–1,2	–0,1
Senkung der Insolvenzgeldumlage zum 1. Januar 2018 um 0,03 Prozentpunkte	–0,3	0,0
Bundesteilhabegesetz	–0,3	0,0
Rentenpolitische Maßnahmen ³	–0,2	–0,7
Zweites Pflegestärkungsgesetz	0,6	0,0
Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung	0,6	0,1
Integrationsgesetz	0,2	0,0
Stärkung der beruflichen Weiterbildung und des Versicherungsschutzes in der Arbeitslosenversicherung	–0,1	–0,1
zusätzliche investive Maßnahmen ⁴	–2,0	–1,0
Investitionsprogramm zur Mikroelektronik	–0,2	0,0
Investitionspakt für sozialen Zusammenhalt	–0,1	0,0
Mobilitätsfonds/Kaufbonus E-Mobilität	–0,7	0,6
Auslaufen der Fluthilfemaßnahmen	0,4	0,2
Beschlossene Maßnahmen insgesamt (Mrd. Euro gegenüber Vorjahr)⁵	–6,4	–4,3
<i>Geplante Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag vom Februar 2018:</i>		
weitere Erhöhung des Kinderfreibetrags bei der Einkommensteuer		–0,0
Abbau der kalten Progression		–2,0
Baukindergeld		–0,3
Erhöhung des Kinderzuschlags		–0,2
Reform des BAföG		–0,1
Steuerliche Förderung von mehr Wohneigentum	–0,2	–0,2
Steuerliche Förderung von Forschungs- und Entwicklungsausgaben	–0,2	–0,7
Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung zum 1. Januar 2019 um 0,3 Prozentpunkte auf 2,7%		–3,4
Paritätische Finanzierung des Zusatzbeitrags zur gesetzlichen Krankenversicherung		–0,4
zusätzliche investive Maßnahmen ⁶		–2,3
neue Stellen im Pflegebereich		–0,3
neue Stellen in den Bereichen Sicherheit und Justiz		–0,3
Mehrausgaben für Verteidigung und Entwicklungshilfe	–0,4	–0,6
Zusätzliche Mittel für die Eingliederung Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt	–0,3	–0,7
Rentenpolitische Maßnahmen ⁷		–4,7
Mehrausgaben für regionale Strukturpolitik und ländliche Räume	–0,2	–0,2
Geplante Maßnahmen insgesamt (Mrd. Euro gegenüber Vorjahr)⁵	–1,2	–17,1
Insgesamt (Mrd. Euro gegenüber Vorjahr)⁵	–7,6	–21,4
insgesamt gegenüber Vorjahr (in Relation zum nominalen Bruttoinlandsprodukt in %)	–0,2	–0,6

¹ Ohne makroökonomische Rückwirkungen; ohne Berücksichtigung der Stützungsmaßnahmen für Finanzinstitute und Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU). – ² Reform der Investmentbesteuerung, Änderung des Einkommensteuergesetzes im Rahmen der Hilfen für Milchbauern, Anpassung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes an die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts vom 4. November 2016, Überarbeitung des BMF-Schreibens vom 10. Januar 2014 zur Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen, Umsetzung des EuGH-Urteils vom 15. September 2016 zum Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs bei Berichtigung einer Rechnung. – ³ Anpassung des aktuellen Rentenwerts in Ostdeutschland, Verbesserungen für Erwerbsgeminderte, Stärkung der Betriebsrenten, Flexirente. – ⁴ investive Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag von 2013 sowie zusätzliche Investitionen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsfonds und des Investitionspakets über 10 Mrd. Euro, zusätzliche Mittel für den Ausbau der Kindertagesbetreuung, zusätzliche Ausgaben für die innere und äußere Sicherheit. – ⁵ Differenzen durch Rundungsfehler. – ⁶ Digitalpakt, Fonds für den Breitbandausbau, Ausbau von Ganztagschulen, zusätzliche Mittel für die Kinderbetreuung. – ⁷ Aufstockung der Altersrente für Erziehungszeiten für vor dem 1. Januar 1992 geborene Kinder (Mütterrente) zum 1. Januar 2019, Einführung einer Grundrente zum 1. Juli 2019, Haltelinie für das Rentenniveau bei 48%.

Quellen: Bundesregierung; Berechnungen und Schätzungen des IWH.

Abbildung A1

Reales Bruttoinlandsprodukt in den USA
saisonbereinigter Verlauf

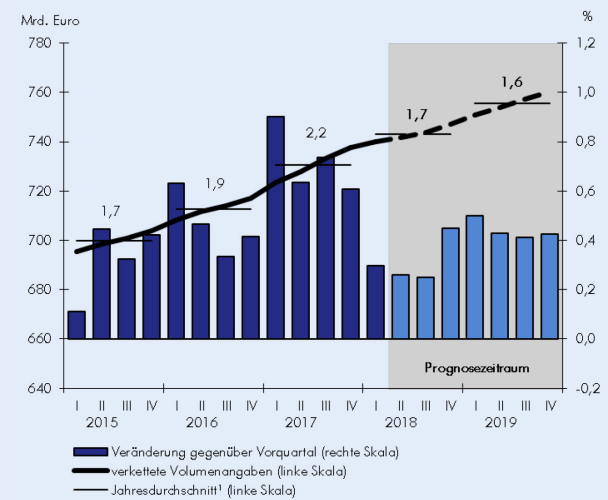


¹ Zahlenangaben: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Quellen: Bureau of Economic Analysis; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.

Abbildung A3

Reales Bruttoinlandsprodukt in Deutschland
saison- und arbeitstäglich bereinigter Verlauf

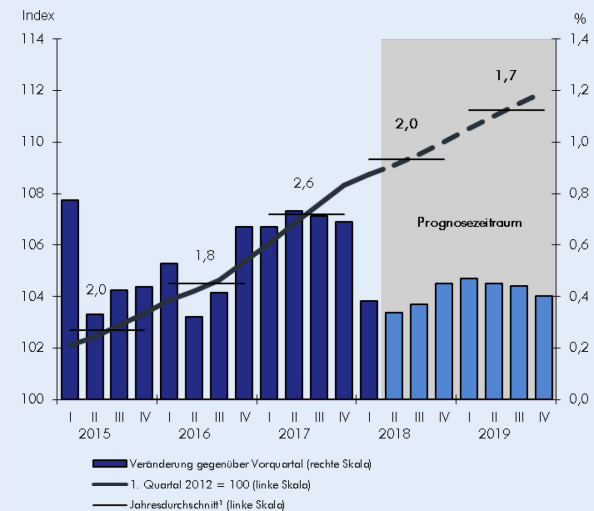


¹ Ursprungswerte: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.

Abbildung A2

Reales Bruttoinlandsprodukt im Euroraum
saisonbereinigter Verlauf

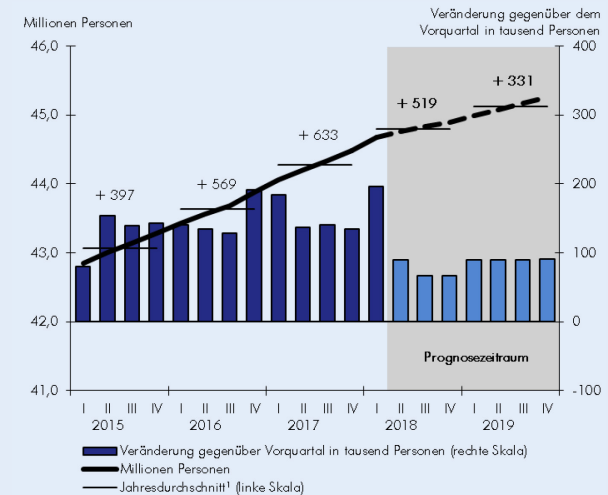


¹ Zahlenangaben: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Quellen: Eurostat; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.

Abbildung A4

Erwerbstätige
Inlandskonzept, saisonbereinigter Verlauf



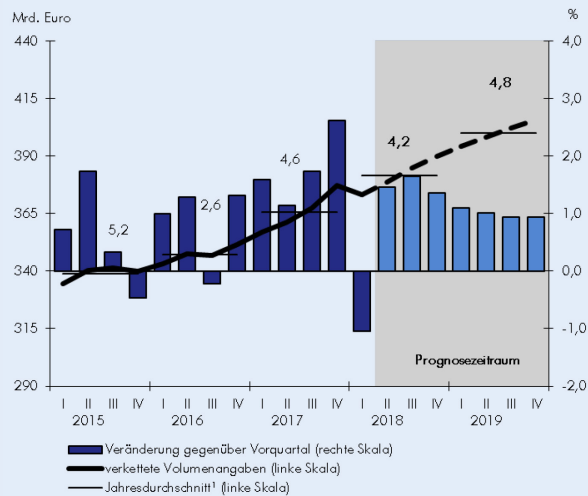
¹ Ursprungswerte: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in tausend Personen.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.

Abbildung A5

Reale Exporte

saison- und arbeitstäglich bereinigter Verlauf



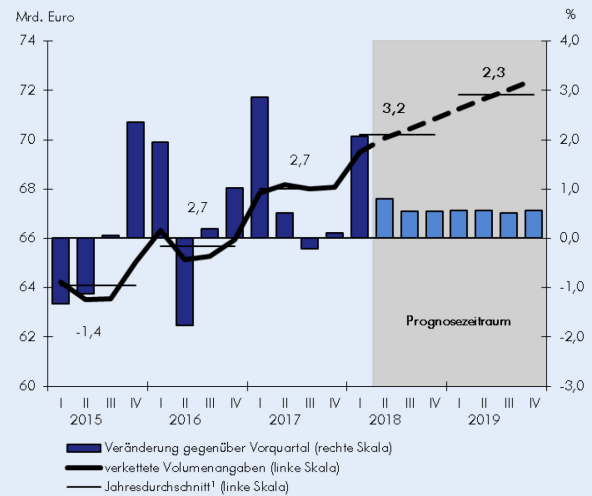
¹ Ursprungswerte: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.

Abbildung A7

Reale Bauinvestitionen

saison- und arbeitstäglich bereinigter Verlauf



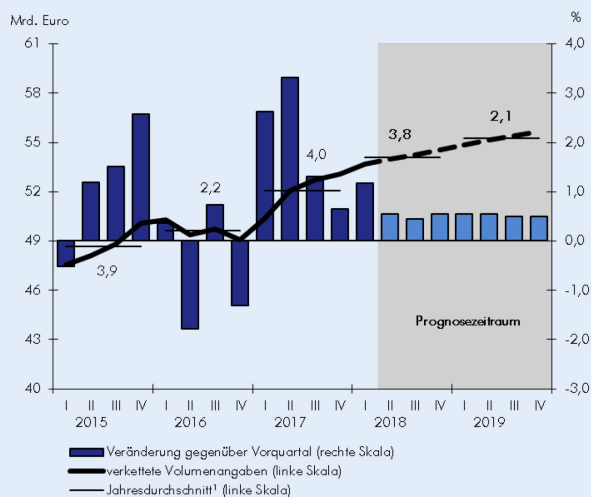
¹ Ursprungswerte: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.

Abbildung A6

Reale Investitionen in Ausrüstungen

saison- und arbeitstäglich bereinigter Verlauf



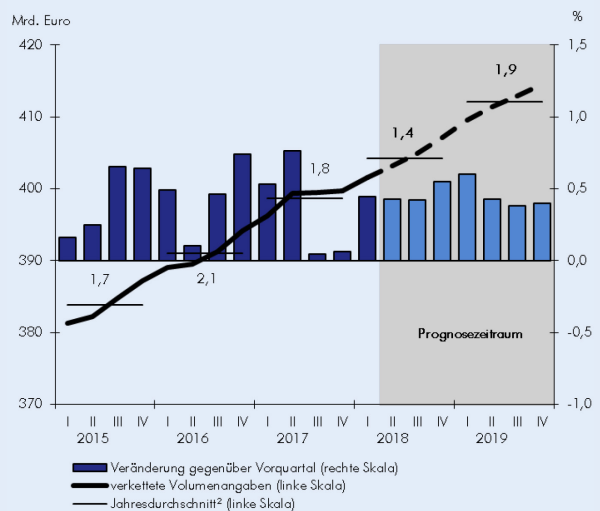
¹ Ursprungswerte: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.

Abbildung A8

Reale Konsumausgaben der privaten Haushalte¹

saison- und arbeitstäglich bereinigter Verlauf



¹ Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck.

² Ursprungswerte: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 2. Quartal 2018: Prognose des IWH.